

# Neue Unfallverhütungsvorschrift **Feuerwehren** Juni 2018

**DGUV**  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spitzenverband

49

**DGUV Vorschrift 49**

Unfallverhütungsvorschrift  
**Feuerwehren**

M U S T E R - U V V

Notifiziert gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 241 vom 17.9.2015, S. 1).

Juni 2018

**DGUV**  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spitzenverband

105-049

**DGUV Regel 105-049**

**Feuerwehren**

Juni 2018

§1 Diese UVV gilt für ...**Träger** öffentlicher freiwilliger Feuerwehren sowie **Versicherte** im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst ... einschließlich der Nutzung von Feuerwehreinrichtungen...

in den folgenden Folien sind nur einige neue oder geänderte §§ aufgeführt.  
Für vollständige Texte: → [klick hier auf die DGUV-Titel-Bilder](#)

Dieser Präsentationsentwurf wird nur zur Prüfung veröffentlicht.  
Besonders die Folien 7, 11 und 12 müssen noch geprüft und ggf. aktualisiert werden



### **§3 Verantwortung**

(1)... der Träger/Unternehmer ist für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der im Feuerwehrdienst Tätigen verantwortlich. ... (*... kann einzelne Aufgaben und Pflichten übertragen*)

(3) Feuerwehrangehörige, denen Führungsaufgaben obliegen, haben für die **Sicherheit** und den **Gesundheitsschutz** der ihnen unterstellten Feuerwehrangehörigen zu sorgen.

### **§4 Gefährdungsbeurteilung** (*muss der Unternehmer/Träger erstellen*)

*... wenn z.B. bauliche Anlagen nicht den Anforderungen des feuerwehrspezifischen Regelwerks entsprechen. ...*

**Die betroffenen Feuerwehrangehörigen müssen von dem jeweils anzuwendenden Regelwerk Kenntnis nehmen können.**

*( z.B. über Aushang / Auslage / im Internet o.ä. )*

### **§6 Persönliche Anforderungen und Eignung**

(1)...Feuerwehrangehörige nur für Tätigkeiten einsetzen, für die sie **körperlich** und **geistig** geeignet sowie **fachlich** befähigt sind. ...

*(Bestehen ... Zweifel an der **körperlichen oder geistigen** Eignung für die vorgesehene Tätigkeit ... die Eignung ärztlich bestätigen lassen.)*

(2) ... Feuerwehrangehörige, ... **müssen** ihnen bekannte aktuelle oder dauerhafte Einschränkungen ihrer gesundheitlichen Eignung ... der zuständigen Führungskraft **unverzüglich und eigenverantwortlich melden**.

*(z.B. Krankschreibung, Einnahme berauschender oder Fahrtüchtigkeit beeinträchtigender Mittel, Herz-Kreislauf-Probleme, Unwohlsein ...)*

(3) ...Eignungsuntersuchungen... vor Aufnahme der Tätigkeit...  
*(gilt z.B. für Atemschutzgeräteträger, Fahrer von Feuerwehr-Fahrzeugen und für Jugendliche U18...)*

### **§8 Unterweisung**

(1) Feuerwehrangehörige sind im Rahmen der Aus- und Fortbildung über die möglichen **Gefahren** und **Fehlbeanspruchungen im Feuerwehrdienst\*** sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und Gesundheitsgefahren regelmäßig zu unterweisen.

Die Unterweisung ist zu dokumentieren.

*(Datum, Unterweisungsinhalte, Anwesenheit; oder Unterweisungsbuch*

*\* in dieser UVV: **Feuerwehrdienst** = Tätigkeiten ... bei Ausbildung, Übung, Einsatz )*

(2) Feuerwehrangehörige sind regelmäßig über die Inanspruchnahme von Sonderrechten im Straßenverkehr zu unterweisen.

# DGUV Vorschrift 49 **UVV Feuerwehren** Juni 2018

*DGUV Regel 105-049 **Feuerwehren** Juni 2018*

## **§11 Prüfungen**

(1) ... zu veranlassen, dass Ausrüstungen, Geräte und persönliche Schutzausrüstungen **nach jeder Benutzung einer Sichtprüfung** unterzogen werden.

*(Sichtprüfung = äußerliche Prüfung ohne Prüfmittel, ... darf/kann jeder Feuerwehr-Angehörige durchführen, der im Umgang mit den Geräten vertraut ist )*

(2) ... regelmäßig nach DGUV – Grundsatz 305-002 ...

(3) ... außerordentliche Prüfung, wenn ... Ereignisse stattgefunden haben, die schädigende Auswirkungen haben können... oder Sichtprüfung Schäden ... ergeben hat.

(5) ... wer Schäden oder Mängel feststellt ... hat dies unverzüglich der zuständigen Führungskraft zu melden.

### **§15 Verhalten im Feuerwehrdienst**

(1) ... dürfen nur Maßnahmen getroffen werden, die ein sicheres Tätigwerden der Feuerwehrangehörigen ermöglichen. ...

Im Einzelfall kann bei Einsätzen **unter Beachtung des Eigenschutzes zur Rettung von Personen aus Lebensgefahr** von den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften **abgewichen** werden.

(2) Kontaminationen der Feuerwehrangehörigen sind durch geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden.

(3) Feuerwehrangehörige, die am Einsatzort durch den Straßenverkehr gefährdet sind, **müssen** hiergegen durch geeignete Maßnahmen geschützt werden.

*(Geeignete Maßnahmen können Absperr- und Warnmaßnahmen sein.)*

# DGUV Vorschrift 49 **UVV Feuerwehren** Juni 2018

*DGUV Regel 105-049 Feuerwehren Juni 2018*

## **§17 Kinder und Jugendliche in der Feuerwehr**

(1) Kinder und Jugendliche sind als Feuerwehrangehörige geeignet zu **betreuen und zu beaufsichtigen**. ...

*(in dieser UVV: Kinder = unter 15 Jahre; Jugendliche = 15...18 Jahre)*

(2) ... zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche am **Dienst der aktiven** ... nur nach **landesrechtlichen Bestimmungen** **und** außerhalb des Gefahrenbereichs **und** unter Aufsicht erfahrener Feuerwehrangehöriger mitwirken.

*(Der Gefahrenbereich und Aufsichtsführende sind von der jeweils verantwortlichen Führungskraft zu bestimmen.)*

***Wer kennt die sächsischen landesrechtlichen Bestimmungen ?***

(3)... dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche an Feuerwehreinsätzen **nicht teilnehmen**.

*(Abweichende **landesrechtliche Regelungen** hinsichtlich des Einsatzes von jugendlichen Fw-Angehörigen bleiben hiervon unberührt.) **Aber, wer kennt die ?***

### **§19 Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen**

(2) Feuerwehrfahrzeuge... nur von Personen ... geführt werden, ... die ihre Befähigung hierzu nachgewiesen haben... im Umgang mit diesen **unterwiesen** sind, und dafür bestimmt wurden.

*(... gültiger Führerschein ... ist regelmäßig zu überprüfen. Empfehlung: ½ jährlich; Verlust, Entzug, Fahrverbot ist dem Vorgesetzten eigenverantwortlich mitzuteilen.)*

(3) Feuerwehrangehörige sind regelmäßig besonders zu unterweisen, wenn sie Feuerwehrfahrzeuge unter Verwendung von blauem Blinklicht und Einsatzhorn führen.

*(§35 und §38 StVO)*

## **§19 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 209 Absatz 1 Nr.1 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) handelt,  
**wer vorsätzlich oder fahrlässig** den Bestimmungen des

§6 Absatz 3 Satz 1 und 2, §10 Satz 2,  
§11 Absatz 2, 3 oder 4, §12 Absatz 1 oder 2,  
§13, §14 Absatz 1 oder 2, §17 Absatz 2 oder 3,  
§19 Absatz 2 i. V. m. §6 Absatz 1 Satz 1,  
§20 Absatz 2 Satz 2, §21 Absatz 1 Satz 3,  
§22, §23 i. V. m. §6 Absatz 1 Satz 1,  
§24 Absatz 1, §25 Absatz 2 oder 3 oder §26 Absatz 2  
**zuwiderhandelt.**

# Heben, Halten und Tragen von Hand - was ist zulässig ?

Tabelle von Prof. Hettinger

Quelle: Kompendium "Arbeitsschutzrecht" - 2007

## Grenzlasten für Heben und Tragen

### gelegentlich (<2x je Stunde; <3-4 Schritte)

Lebensalter	Frauen	Männer
15-18 Jahre	15 kg	35 kg
19-45 Jahre	15 kg	55 kg
> 45 Jahre	15 kg	45 kg
Schwangere	10 kg max.	

### häufig (>2x je Stunde; > als 4-5 Schritte)

Lebensalter	Frauen	Männer
15-18 Jahre	10 kg	20 kg
19-45 Jahre	10 kg	30 kg
> 45 Jahre	10 kg	25 kg
Schwangere	5 kg max.	

Besonders für leistungsgeminderte Personen  
(=Jugendliche, Frauen und Ü45) müssten abweichende  
Richtwerte nach einer Gefährdungsbeurteilung individuell  
in Zusammenarbeit mit einem Arbeitsmediziner festgelegt  
werden. *Empfohlen wird dafür die*  
*Klick hier → [Leitmerkmalmethode](#). (Link zur BAuA)*

Nach dieser Tabelle wäre zulässig:  
dürften nur Männer Ü18 tragen:

Kiste 2 Sack Bindemittel	~ 43 kg
TS ZL1500 156 kg/mit 4EK	~ 39 kg
Tragekorb 2xB20	~ 36 kg

dürften Männer Ü16 tragen, **\*\*nicht benutzen**

E-Aggregat 116 kg/mit 4EK	~ 29 kg
Kiste Tauchpumpe TP4/1	~ 27 kg
Tragekorb 3xC15	~ 22 kg
Schneider RSX180	21,4 kg**
2 Steckleiterteile ALU	~ 20 kg
RettungsZylinder RZT2	19,8 kg**
Kasten 20x0,5l voll	19,8 kg
Spreizer SP35	18,3 kg**
Druckschlauch B20	16,4 kg

dürften auch Frauen Ü16 tragen:

Saugschlauch A1600	~ 14 kg
1 Steckleiterteil ALU	~ 10 kg
Kasten 20x0,5l leer	~ 9,8 kg

# Verwendung von Jugendlichen im aktiven Feuerwehrdienst

Schreiben des SMI an die KBM und Landkreise; Es wird gebeten, die Gemeinden zu informieren...

Aktenzeichen 37-1510-/16 vom 11.07.2007 untenstehend ist der Inhalt stichpunktartig und kurz aufgeführt:

Jugendliche können nach §18 Abs.2 SächsBRKG ab vollendetem 16. Lebensjahr in die FFW aufgenommen werden, wenn sie **gesundheitlich** und **charakterlich** geeignet sind.

Sie müssen für den Einsatz lt. **UVV Feuerwehren (2005)** **körperlich** und **fachlich** geeignet sein.

*Neue UVV Feuerwehren (2018) : ...für die Tätigkeit ... körperlich und geistig geeignet sowie fachlich befähigt...*

## Vor dem ersten Einsatz eines Jugendlichen U18:

- ✓ Die gesundheitliche Eignung muss von einem Arzt schriftlich bestätigt sein.(U18Eignungsuntersuchung)
- ✓ Die Truppmannausbildung\_Teil1\_FwDV2 muss erfolgreich abgeschlossen sein.
- ✓ Die Jugendlichen müssen regelmäßig an Aus- und Fortbildung teilnehmen.
- ✓ Sie müssen nachweisbar Kenntnisse der Unfallverhütung und der Gefahren des Feuerwehreinsatzes besitzen.
- ✓ Es muss die Mindestschutzausrüstung und ggf. weitere PSA zur Verfügung stehen.

Im Einsatz entscheidet der Einsatz-Leiter über den Einsatz und die Tätigkeiten am Einsatzort.

Es sind auch die Festlegungen des **JArbSchG** §§ 2, 5, 8, 12,14, 22 und 28 zu berücksichtigen.

## Dies im Feuerwehreinsatz umzusetzen, bedeutet insbesondere, dass:

- der Einsatz **außerhalb der Schul- und Ausbildungszeit** liegt,
- **Einsatz nur** in der Zeit **von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr** und maximal 8 Stunden pro Tag,
- Jeder Jugendliche muss am E-Ort **permanent** einer erfahrenen Einsatzkraft zugeordnet sein.
- **Heben gelegentlich nicht über 35kg (m), 15kg (w) und häufig nicht über 20kg (m), 10kg (w),**
- Es darf keine schädliche Einwirkungen von ABC-Gefahrstoffen... erfolgen.
- **Einsatz des Jugendlichen ist nur bis an die Grenze des Gefahrenbereichs möglich.**
- kein Einsatz bei mental belastenden Situationen, z.B. erheblicher Personenschaden

**Gilt das noch ??? Oder gibt es was aktuelleres ???**